

amit er ein wachjames Auge, besonders an Viehmärkten, auf die überall vorkommenden Thierquäleren habe. Auch in diesem Jahre sollen 100 Thierschutz-Kalender an Schulkinder vertheilt werden. — Vorgelesen

(5000 Mark der Schuß.) Ein großes Stupp'ches Gefäß, welches frontalt befestigt ist, hat ein Gesamtgewicht von 235 Lbs., wovon das Rohr allein 85 Lbs. entfalten. Das Gefäß ist von Eisen mit einem dicken dazwischen liegenden Wagon aus dicken Eisenblechen. Es hat eine Länge 12½ Meter. Das Gefäß füllt in 1 Minute eine Schiffe abgeben. Die Fragweite ist 10 000 Meter. Der Schuß kostet mehr als 5000 Mark. (?)

(Parabes eines Millionärs.) Aus Florenz wird geschrieben: bekannte Florentiner Millonär und Kunstfreund Bartholomäo Carlo hat die durch Dumas des Velleter freier herabgesetzt gewordene

[illegible][illegible]

Wädden entgegen und sie reichen sich die Hände. Hat er dann seine Haare ausgerauht, so wird ihm die nachste von seiner Braut gereicht, ihm auch das Feuer dazu giebt. Es soll bis jetzt, bemerkt das „kleine Horn“, nicht ein Beispiel vorgekommen sein, daß eine Verlobung, welche der zweiten im Elternhause der Braut gerauchten Cigarre zu Stande kommen, jemals von der einen oder anderen Seite gelöst worden wäre.

gen über den Rücktritt des J.
hies Erfindungen. Derselb

zum rationalen Weibste eine feinen oder mittleren Samenfahigkeit zuweilen neigen. Die Eddigkeit ist gewöhnlich gering, die Fruchtbarkeit ist aber nicht vermindert, und dient zur Ausbildung von Eiern. Die Weibste, welche für die Sommermonate aus der untersten Weibstgattung abkömmt, sind, ferner die Anzahl für die Fortpflanzung berechnet, die Weibste, welche für die Sommermonate aus der mittleren Weibstgattung kommen wollen oder können und für jüngere Weibstgattungen, welche die theoretische Ausbildung veranlaßt und nachträglich annehmen, welche die Weibste, die für die Sommermonate aus der obersten Weibstgattung kommen, für die erste Semester 50 Pär, für das zweite Semester 20 Pär, für das dritte Semester 10 Pär, für das vierte Semester 5 Pär, für das fünfte Semester 2 Pär, für das sechste Semester 1 Pär. Dieser bemittelte Schätzer können freilich, wie auch Eitern erhalten. Schätzer, welche die Anzahl 2 Semester beizubehalten, können die Weibste, welche für die Sommermonate aus der obersten Weibstgattung kommen, für die erste Semester 50 Pär, für das zweite Semester 20 Pär, für das dritte Semester 10 Pär, für das vierte Semester 5 Pär, für das fünfte Semester 2 Pär, für das sechste Semester 1 Pär. Dieser bemittelte Schätzer können freilich, wie auch Eitern erhalten. Schätzer, welche die Anzahl 2 Semester beizubehalten, können die Weibste, welche für die Sommermonate aus der obersten Weibstgattung kommen, für die erste Semester 50 Pär, für das zweite Semester 20 Pär, für das dritte Semester 10 Pär, für das vierte Semester 5 Pär, für das fünfte Semester 2 Pär, für das sechste Semester 1 Pär.

[illegible]

Für die Plus-Kirche in Berlin: Ungenannt Ebersdorf 1 M. 50 Pf.
Am 9. September abgeandt: für die Herz-Jesu-Kirche in Fehrbellin
M. 75 Pf., St. Josef-Kirche in Gernsdorf 75 Pf., Plus-Kirche in Berlin
9 M. 50 Pf., Antonius-Kirche in Wörlitz 28 M. 90 Pf., Kirche in
Schappel 1 M., Kirche zu Pfaffenwiesbach 6. Bad Homburg v. d. H.

Für die Plus-Kirche in Berlin: Ungenannt Ebersdorf 1 M. 50 Pf.
Am 9. September abgeandt: für die Herz-Jesu-Kirche in Fehenheim
M. 75 Pf., St. Josef-Kirche in Gernsdorf 75 Pf., Plus-Kirche in Berlin
9 M. 50 Pf., Antonius-Kirche in Wödelheim 28 M. 90 Pf., Kirche in
Schappel 1 M., Kirche zu Pfaffenwiesbach 6. Bad Homburg v. d. H.

[illegible]

Allen Gebern ein herzliches: „Gehalt's Gott!“
Die Redaktion des „Gebirgsboten“.

Suche für mein Modewaaren-, Tuch- und Confections-Geschäft ein thätiges, gewandtes **Mädchen zum sofortigen Antritt. **Habelschwerdt. G. Kinder.****

Warttpreise.

Obelschwerdt, den 7. September.

Weizen	170 Hfl.	Wfl. 16.10.	Wfl. 14.89.	Wfl. 14.54.
Rooggen	160 Hfl.	Wfl. 15.26.	Wfl. 15.15.	Wfl. 15.08.
	140 Hfl.	Wfl. 13.40.	Wfl. 10.60.	Wfl. 10.57.

Reuter's Bureau in	Wien	100 Bfl.	Wfr.	17.60	Wfr.	17.60	Wfr.	17.60
Kstraße 6.	Wien	100 Bfl.	Wfr.	7.45	Wfr.	7.50	Wfr.	7.10
	Wien	180 Bfl.	Wfr.	13.11	Wfr.	—	Wfr.	—
	Wien	200 Bfl.	Wfr.	6.25	Wfr.	—	Wfr.	—

Wien, den 7. September

Wien, den 7. September	Wien	200 Bfl.	Wfr.	17.80	Wfr.	17.60	Wfr.	17.10
	Wien	200 Bfl.	Wfr.	15.20	Wfr.	17.70	Wfr.	17.10

Roggen	300 Stb.	TRL. 16.80,	TRL. 16.80,	TRL. 16.80,
Gerste	900 Stb.	TRL. 16.80,	TRL. 16.40,	TRL. 14.20,
Hafer	900 Stb.	TRL. 15.80,	TRL. 15.80,	TRL. 15.80,
Erbsen	900 Stb.	TRL. 16.—,	TRL. 15.—,	TRL. 15.50,

Bezahl. Briefe v. 7. Sept.: Oßprez. Banth. 171,66 kg.

